

Wuppertal. Kunsthalle Barmen. 17.5.-28.6.: *Stephan Balkenhol*. Skulpturen. 17.5.-23.8.: Bergische Künstler. Von-der-Heydt-Museum. -31.5.: *Otto Ritschl 1885-1976*. Retrospektive (K). -28.6.: *Oskar Moll 1875-1947*. Gemälde und Aquarelle (K). 14.6.-30.8.: *Thomas Kaminsky*. Schwarze Bilder.

York (GB). City Art Gallery. -2.8.: Watercolours by W. Ernst Burwell. 13.6.-20.7.: Silver gelatin works by contemporary artists.

Zakopane (PL). Tatra Mountains Museum. 17.5.-9.8.: Jewels of the Dzieduszycki collection in Lwów.

Zürich (CH). ETH-Hönggerberg. -28.5.: *Edoardo Gellner*. 5.6.-3.7.: Architekturpreis Beton 1997.

ETH Zentrum. -18.6.: *Diener & Diener*. Stadtansichten (K). -26.6.: 1798. Ein Schweizer Bilderbogen. Kunsthaus. -24.5.: *Ferdinand Hodler*. Fotoalbum. -7.6.: *Ferdinand Hodler*. Tanz und Streit. 5.6.-30.8.: *Freie Sicht aufs Mittelmeer*. Junge Schweizer Kunst. Kunsthof. -30.8.: *Adrian Schiess*. Malerei. MfGZ. -28.6.: *Standardhäuser*. Das Eigene im Allgemeinen. 27.5.-9.8.: 100 Jahre Schweizer Werbefilm!

Zugspitze. -14.6.: *Richard Long*.

Zwickau. Städt. Museum. -28.6.: *Querschnitt*. Deutscher Holzschnitt heute (K).

Zuschriften an die Redaktion

»Sind die Deutschen bessere Gärtner?«
(*Kunstchronik* 12/1997)

Fast zeitgleich mit Band 18 des *Allgemeinen Künstlerlexikons (AKL)* erschien die erste Besprechung der *Kunstchronik* zu diesem seit 1983 publizierten Nachschlagewerk. Zwar handele es sich, so die Rez. G. Gröning/U. Schneider in ihren »Anmerkungen zur Garten-geschichte und Freiraumplanung im *Allgemeinen Lexikon der bildenden Künstler*« (sic!), um »einen sehr kleinen speziellen Bereich«, doch erschien dies »um so verlockender, als die derzeitige biographische Erschließungssituation des Fachgebietes noch ungenügend entwickelt ist«. Die kritische, profunde Analyse enthält v. a. eine Auflistung von 75 nach Meinung der Rez. fehlenden Gartenkünstlern mit detaillierten bibliographischen Nachweisen, Hinweise auf fehlende gartenkünstlerische Aspekte in Autorentexten sowie auf künftig einzubeziehende Grundlagenliteratur. Unsere Vorgänger *Thieme-Becker/Vollmer* (zusammen ca. 200.000 Künstler aus 91 Ländern) enthielten 190 Gartenkünstler aus 22 Ländern, der besprochene Bereich A-Campagnari 9 Gartenkünstler aus 6 Ländern, darunter ein Deutscher – Max Bromme (Vollmer I). Das AKL wird einmal 450.000-500.000 Biographien enthalten. In den Bänden 1-15

(82.655 Artikel) finden sich 87 Gartenkünstler aus 16 Ländern. Mit den von den Rez. zusätzlich gewünschten Namen ergäbe das 160 Gartenkünstler und -theoretiker, davon 40 deutsche (vgl. Titel der Rez.!). Diesem Vollständigkeitsideal entspricht selbst keines der Speziallexika zur Gartenkunst.

Das AKL stützt sich auf eine *künstlerbiographische Datenbank* (z. Z. 340.000 Namen). Der vorgegebene Rahmen (Band- und Künstlerzahl) gestattet es nicht, alle Namen aus der Datenbank in der Buchausgabe zu publizieren. So enthält die Datenbank im Bereich Bände 1-15 weitere 86.395 *unveröffentlichte* Namen (auch Gartenkünstler). Es ist vorgesehen, die komplette *Internationale Künstler-Datenbank (IKD)* einschließlich dieser Daten auf CD-ROM zu publizieren und *online* zur Verfügung zu stellen. Dadurch ist es möglich (und dieses Angebot fand die Zustimmung der Rez.), wichtige, in der Buchausgabe fehlende Gartenkünstler nachträglich in die Datenbank aufzunehmen und auf einer der nächsten CD-ROM-Ausgaben zu veröffentlichen. Als das CIHA 1989 die Schirmherrschaft über das AKL übernahm, war dies mit der Empfehlung an die nationalen Komitees verbunden, an Aktualisierung und Erweiterung der AKL-Datenbank mitzuwirken. Ein Lexikon der »Bildenden Künstler aller Zeiten und Völker«

bedarf der Unterstützung der Fachkollegen, besonders in Bereichen, die nicht durch das einschlägige Schrifttum abgedeckt werden. Hätten die Rez. eine Möglichkeit zur Mitwirkung an einer angemessenen Auswahl und kompetenten Bearbeitung der Gartenkünstler gesucht, wäre das AKL so – spätestens ab Band 16 – ihren Forderungen an das Lexikon nähergekommen.

Eberhard Kasten, Allgemeines Künstlerlexikon, K. G. Saur Verlag, Luppenstr. 1b, 04177 Leipzig

Georg Scholz (1890-1945)

Für die Erstellung eines Werkverzeichnisses des Malers bitte ich um Hinweise auf den Ver-

bleib von Gemälden, Zeichnungen, Aquarellen, Briefen u. a. Dokumenten. Diskretion wird zugesichert.

Felicia H. Rupp M.A., Neue Linner Str. 21, 47799 Krefeld, Tel. 02151/610430, Fax 02151/28524

Karl Tratt (1900-1937)

Für eine wiss. Arbeit einschließlich Werkverzeichnis über den Frankfurter Beckmannschüler Tratt werden Hinweise auf Werke und Dokumente aus Privat- und Galeriebesitz erbeten.

Hans-Jürgen Fittkau, Loreleistr. 26, 65929 Frankfurt a. M., Tel./Fax 069/306723

Die Autoren dieses Heftes

Dr. Heinrich Habel, Hauptkonservator i. R., Belgradstr. 1, 80796 München

Dr. Daniel Kupper, Hohenzollerndamm 58, 14199 Berlin

Gian Casper Bott, Deutsches Forum für Kunstgeschichte, 2 rue Vivienne, F-75002 Paris

Dr. Kerstin Hengevoss-Dürkop, Alardustr. 10, 20255 Hamburg

Silke Feil M.A., Konrad-Adenauer-Ring 23, 69214 Eppelheim

Dr. Wolfgang Augustyn, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Elke Loleit, Annelies Amberger M. A., *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zigk.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Fachverlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich DM 73,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und 7 % MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich DM 84,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich DM 84,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 21 vom Januar 1998. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: info @ brauwelt.de. Internet: http://www.brauwelt.de. – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.